

Funktionsstellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist beim Landratsamt Ravensburg – Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen (Gesundheitsamt) – als untere staatliche Verwaltungsbehörde die

Leitung des Sachgebietes Gesundheitsschutz und Umwelthygiene

für Hochschulabsolventinnen/Hochschulabsolventen mit Diplom oder Masterabschluss in Biologie (w/m/d) zu besetzen.

Hier finden Sie Informationen zum [Landkreis Ravensburg](#)

Der Aufgabenbereich umfasst die fachliche und personelle Leitung des Sachgebiets mit den Themenkreisen:

- Eigenverantwortliche Organisation, Koordination und Planung des Sachgebiets in Abstimmung mit der Amtsleitung, den relevanten Fachbereichen innerhalb des Amtes sowie weiterer relevanter Akteure auf Landkreis-, Landes- und Bundesebene
- Koordination von Maßnahmen bei meldepflichtigen Erkrankungen; fachliche Beratung, Ausbruchsmanagement, Infektionsschutz und Hygiene
- Weiterentwicklung der Tuberkulosefürsorge / Etablierung und Koordinierung eines Tuberkulosenetzwerkes
- Koordination des Monitorings vektorübertragener Krankheiten, parasitärer Erkrankungen sowie Zoonosen
- Koordination der infektionshygienischen Überwachung von medizinischen und kommunalhygienischen Einrichtungen und von Beratungen zur Bauhygiene und Baustellungsmaßnahmen
- Koordination des Netzwerkes zur Bekämpfung multiresistenter Erreger (MRE-Netzwerk)

- Koordination von Maßnahmen zur Wasser- und Umwelthygiene insbesondere zur Trinkwasser-, Bade- und Oberflächengewässerüberwachung
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Weiterentwicklung des Krisenmanagements und der Notfallfürsorge

Der abschließende Aufgabenzuschnitt erfolgt nach Absprache.

Ihr Profil:

Sie verfügen über fundierte Fachkenntnisse im Bereich des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sowie einschlägige praktische Erfahrungen in den Bereichen Gesundheitsschutz, Infektionsschutz und Hygiene.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit nachgewiesener Leitungserfahrung, ausgeprägter sozialer Kompetenz und umfassenden fachlichen Kenntnissen im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Sie arbeiten teamorientiert, treffen Entscheidungen sicher und fördern die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in einem interdisziplinären Team. Auch unter steigendem Effizienzdruck geben Sie inhaltliche und fachliche Impulse zur konzeptionellen Weiterentwicklung des ÖGD auf Kreisebene.

Sie sind bereit, in interdisziplinärer Zusammenarbeit Qualitäts-, Digitalisierungs- und Zukunftsprozesse aktiv mitzugestalten und voranzutreiben. Berufliche Erfahrungen im Projektmanagement und bei der Durchführung wissenschaftlicher Studien zu Public Health Fragen sind von Vorteil. Für die Erstellung von Prozessen und Standards im Rahmen des Qualitätsmanagements sind eine Mitwirkung - im besten Fall Grundlagenkenntnisse wünschenswert. Ein sicheres Auftreten in Gremien und gegenüber Behörden sowie hohes kooperatives Verhalten im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Bürgerinnen und Bürgern, anderen Dienststellen und Behörden setzen wir voraus. Erfahrungen in anderen Gesundheitsämtern oder anderen Behörden des ÖGD sind von Vorteil.

Vorausgesetzt wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master- bzw. Diplomabschluss oder vergleichbar) in Biologie. Der Abschluss muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein.

Unser Angebot:

- Die Funktion ist für Beamte derzeit nach Besoldungsgruppe A 15 bewertet. Tariflich beschäftigte Angestellte sind in dieser Funktion in Entgeltgruppe 15 eingruppiert und erhalten eine Zulage.

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch individuelle Arbeitsmodelle, ggf. anteilig in Telearbeit
- aktive Unterstützung beim Ausbau Ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie
- vielfältige und umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit einem Zuschuss zum [Job Ticket BW](#)
- [Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte](#)

Weitere Informationen:

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig werden sollen, vor Einstellung eine [Nachweispflicht](#) hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises ist eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ausgeschlossen.

Fachlichen Fragen richten Sie bitte an Frau Dr. Segelbacher, Tel.: 0751 85-5300. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Frau Hesse-Dahlheimer, Tel.: 0711 123-3752.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Arbeitszeugnisse sowie der Masterurkunde und des Abiturs) bitte bis zum **30.04.2026** unter Angabe der Kennziffer 407-B03 über unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der [Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten](#) nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu.

